

An

- die Dekanate der Fachbereiche 01 bis 11
- die Leitungen aller Zentren
- die Leitung der Universitätsbibliothek
- den Personalrat, die Schwerbehindertenvertretung sowie die zentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte
- alle Beschäftigten und Studierenden der Fachbereiche 03, 04, 05, 07, 08 und 09
- alle Beschäftigten der Zentren
- die Nutzerinnen und Nutzer des Gebäudes Karl-Glöckner-Straße 21 Haus A (Audimax)
- den Universitätsmusikdirektor

Timo Fritz
Ludwigstraße 23
D-35390 Gießen
Tel.: 0641 / 99 – 12626
Fax.: 0641 / 99 – 12509
Email: timo.fritz@admin.uni-giessen.de
Az. : E 2.2.7

7. Februar 2019

nachrichtlich an:

- das Präsidium und die Leitungen der Dezernate B und C

Information über die Bauzeitverlängerung der Maßnahme „Sanierung Haus A/ Audimax“ im Philosophikum II, Karl-Glöckner-Straße 21, 35394 Gießen

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie wissen, wird derzeit im Philosophikum Haus A insbesondere das Audimax saniert. Leider muss ich Ihnen heute mitteilen, dass bei den derzeit laufenden Arbeiten – vor allem am Audimax - gravierende bauliche Mängel zutage getreten sind, die anhand der Bauunterlagen so nicht vorhersehbar waren. Ich bitte um Verständnis, dass der Lehrbetrieb nicht, wie geplant, zum Wintersemester 2019/2020 wiederaufgenommen werden kann; wir gehen von einer Verschiebung des Fertigstellungstermins um bis zu 24 Monate aus.

Ich bitte Sie daher um Verständnis, dass das Gebäude einschließlich Audimax, Hörsälen und Institutsbereich **erst zum Wintersemester 2021/22** wieder bezogen werden kann. Selbstverständlich können Sie die aktuellen Interims-Unterbringungen auch weiterhin für Ihre Lehrveranstaltungen nutzen.

Wir mussten leider feststellen, dass bei der Errichtung des Gebäudes in den 1960er-Jahren massiv von den vorhandenen Bauplänen abgewichen und Material eingespart wurde. Die Mängel an der Bausubstanz waren bei der Vorplanung in diesem Ausmaß nicht zu erwarten und auch im Rahmen der zuvor durchgeführten Gebäudeuntersuchung nicht ersichtlich. Die zu erwartende Bauzeitverlängerung ergibt sich aus den zusätzlichen Maßnahmen, die jetzt zur Sicherung des Gebäudebestands ergriffen werden müssen.

Aufgrund der speziellen Gegebenheiten im Audimax (Unterkellerung etc.) gehen wir derzeit davon aus, dass die baulichen Mängel nur Haus A betreffen. Wir werden aber umgehend auch an den anderen zeitgleich errichteten Gebäuden des Philosophikums II bauliche Untersuchungen durchführen.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dezernats E, insbesondere Herr Fritz (Timo.Fritz@admin.uni-giessen.de) und Frau Wysotzki (Christine.Wysotzki@admin.uni-giessen.de) gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen finden Sie weiterhin auf der Homepage der JLU unter dem Link www.uni-giessen.de/campus-der-zukunft.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung:

gez.
Susanne Kraus
Kanzlerin